



WICHELPOST SEPTEMBER 2018



Liebe Mamas und Papas,

wir starten in ein neues Bildungs- und Betreuungsjahr 2018/19. Wir freuen uns sehr, Sie alle wieder hier bei uns begrüßen zu dürfen und heißen auch alle neuen Waldwichtel herzlich bei uns willkommen!

Unsere Praktikantin **Jasmin Seitz** (Mäuschengruppe) durften Sie in den letzten Tagen bereits schon kennen lernen. Sie absolviert bei den Waldwichteln ihr zweites Vorpraktikum zur Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin. Auch unseren Praktikant **Thomas Jäger** (Schneckengruppe) haben sie in den letzten Tagen schon gesehen. Er ist im letzten Jahr seiner Erzieherausbildung und wird bis Ende Dezember bei uns in die Krippenarbeit schnuppern. Wir freuen uns, sie auf ihrem Weg dabei begleiten zu dürfen. In der Igelgruppe begrüßen wir außerdem unsere neue Kollegin **Theresa Weinlein**.

Auch auf Trägerseite gibt es Neuigkeiten. Pfarrerin **Katharina Wagner** ist jetzt nach ihrem Amtsantritt in Mainaschaff für unsere Einrichtung als Trägervertreter der Kirchengemeinde St. Markus zuständig.

Ein paar kurze Infos, damit Sie wissen, was Ihr Kind bei uns alles erlebt!

Dokumentation ist in der Krippenarbeit besonders wichtig, deshalb finden Sie vor jeder Gruppentür unseren Wochenüberblick auf bunten Punkten. Jede Woche werden sie neu beschriftet und mit aktuellen Fotos beklebt.

Gegenüber von jeder Gruppentür halten Magnetwände Informationen über laufende Projekte, den Krippenalltag und vieles mehr bereit.

Auf der Infowand „Elterninfo“ finden Sie aktuelle Themen und Termine. Lieder und Fingerspiele sind vor jeder Gruppentür zu finden. Diese können Sie gerne zum Singen und Spielen mit nach Hause nehmen.

Um einen genaueren Einblick in den Alltag Ihres Kindes zu werfen, laden wir Sie gerne dazu ein, in der jeweiligen Gruppe den Portfolio-Ordner Ihres Kindes anzuschauen. Darin befinden sich alle wichtigen Entwicklungsschritte und besonderen Erlebnisse Ihres Kindes, mit vielen Fotos und Erläuterungen dokumentiert.

Natürlich stehen wir Ihnen auch täglich für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Der Elternbeirat – ein wichtiges Team!

Wir freuen uns auf engagierte Mamas und Papas, die uns im Verlauf des Waldwichteljahres unterstützen.

Unsere Krippe braucht einen Elternbeirat

- als Bindeglied zwischen Eltern, Träger und Personal
- als Berater bei wichtigen Entscheidungen, z.B. Schließtage, Elternabende, ...
- als „helfende Hand“ bei Veranstaltungen

In der Woche vom **10. – 14. 09.2018** werden wir Sie persönlich ansprechen und Fragen, ob Sie sich zur Wahl als Elternbeiratsmitglied aufstellen lassen möchten. Falls Sie es sich vorstellen könnten, füllen Sie einen kurzen, von uns vorbereiteten Steckbrief aus. Dieser hängt dann in der Woche vom **17. – 21.09.2018** im Flur aus. Ab unserem Waldwichtelnachmittag am Samstag, **22.09.2018** bis Mittwoch, **26.09.2018** kann gewählt werden. Am **27.09.2018** werden die Stimmen ausgezählt.

Im Anhang befinden sich die aktuellen Termine für das kommende Krippenjahr, eine Verkehrsinformation und die Richtlinien für den Krippenbesuch bei Krankheit.

Ihr Waldwichtelteam

Melanie Jung

Melanie Holzappel

Susanne Hofmann

Thomas Jäger

Jasmin Seitz

Kerstin Fertig

Silke Solta

Elke Corni

Manuela Griebert

Theresa Weinlein

Melanie Öhrlein

Damit Sie nichts verpassen und schon einmal planen können!

Hier haben wir für Sie die Termine und Schließtage für das kommende Jahr auf einen Blick:

- 22.09.2018 Waldwichtelnachmittag mit Kaffee und Kuchen,
14:30 Uhr – 16.30 Uhr
- 22.09.-26.09.2018 Wahlwoche des Elternbeirats
- 02.11.2018 Brückentag, wir haben geschlossen
- 09.11.2018 St. Martins – Feier (intern)
- 21.11.2018 geschlossen, nur Bedarfsgruppe(Buß- und Betttag)
- 06.12.2018 St. Nikolaus – Feier (intern)
- 21.12.2018 letzter Krippentag, wir schließen um 14.30 Uhr
und laden zu einem kleinen Weihnachtsständchen ein
- 07.01.2019 erster Krippentag im neuen Jahr
- 18.02.2019 Teamtag, wir haben geschlossen
- 04./05.03.2019 Faschingsfeier (intern)
- 18.04.2019 Osterfeier (intern), wir schließen um 14:30 Uhr
- 21.06.2019 Brückentag, wir haben geschlossen
- 29.06.2019 Sommerfest (voraussichtlich)
- 08.08.2019 letzter Krippentag vor den Sommerferien, wir schließen
um 14:30 Uhr
- 09.08/02.09.2019 Pädagogische Plantage des Waldwichtelteams
- 03.09.2019 erster Krippentag
- 04.10.2019 Brückentag, wir haben geschlossen
- 20.12.2019 letzter Tag vor Weihnachten



Liebe Eltern,

immer wieder erreichen uns Beschwerden, dass die Geschwindigkeitsvorgabe hier im Dreispitz von Eltern der Kinderkrippe nicht eingehalten werden.

Leider beobachten wir selbst auch immer wieder, dass Eltern beim Bringen oder Verlassen mit erhöhter Geschwindigkeit in Richtung Obernburgerstrasse davon eilen.

Wir wissen, dass viele Eltern in Zeitnot sind, um pünktlich auf die Arbeit zu kommen.

Auch wissen wir, dass sich auch nicht alle Anlieger und Krippenfremde an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

Auf die haben wir leider keinen Einfluss, aber "unsere" Eltern können mit gutem Vorbild voran gehen.

Wir bitten Sie deshalb zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sich an die Verkehrsregeln in einem Verkehrsberuhigten Bereich zu halten.



Bei Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit dauert der Weg von der Obernburgerstrasse bis zu unserem Parkplatz ganze 1,5 bis 2 Minuten.

Wir glauben, dass es diese Zeitersparnis nicht wert ist, einen anderen Verkehrsteilnehmer zu gefährden.

Das Team und der Elternbeirat der Kinderkrippe "Waldwichtel"

Denken Sie daran:

- viele halten »langsames« Tempo für ausreichend, aber... im verkehrsberuhigten Bereich ist Schrittgeschwindigkeit(!) das höchste erlaubte Tempo. Die Rechtsprechung beziffert das mit 4-7 km/h.
- Fußgänger haben Vorrang vor Fahrzeugen, dürfen sie aber nicht unnötig behindern
- Kinder dürfen überall spielen, damit müssen die Fahrzeugführer auch rechnen
- Fußgänger sind nicht geschützt durch einen Sicherheitspuffer, wie z.B. ein Gehsteig.
- Vor allem Kinder bis zehn Jahre können die Geschwindigkeit der Autos noch nicht richtig einschätzen.

Richtlinien für den Krippenbesuch

bei Krankheit:

Kranke Kinder gehören ins Bett und zu den Menschen, die für sie sorgen, nicht in die Krippe. Wir wissen und verstehen, dass es nicht immer leicht ist andere Betreuung zu organisieren bzw. zu Hause zu bleiben. Aber im Vordergrund steht das Wohl des Kindes, zum einen des kranken Kindes, zum anderen aber auch das Wohl der anderen Krippenkinder. Die Gesundheit der Mitglieder des Betreuungsteams findet dabei aber ebenso Berücksichtigung. Bei personellen Krankheitsfällen ist der reibungslose Ablauf unserer pädagogischen Arbeit erschwert.

Bei **Fieber** (ab 38,5) wird das Kind so schnell wie möglich abgeholt. Es darf erst nach **24 Stunden komplett fieberfrei** zu Hause wieder kommen - ohne Einnahme von Medikamenten.

Erkältungskrankheiten: ein Schnupfen ist nicht allein Grund zu Hause zu bleiben. Wenn der Allgemeinzustand Ihres Kindes aber deutlich beeinträchtigt ist: starker gelblicher Nasenschleim, starke Weinerlichkeit, sollte Ihr Kind zu Hause bleiben.

Heftiger Husten ist ebenfalls eine Grund für heimische Ruhe.

Kinderkrankheiten: das Kind ist von der Einrichtung fernzuhalten, bis die Ansteckungsgefahr vorüber ist.

Bindehautentzündung: da diese sehr häufig ansteckend ist, ist das Kind unbedingt sofort abzuholen und darf die Krippe erst besuchen, wenn die Symptome völlig verschwunden sind oder eine Ärztin/ein Arzt die Ansteckungsfreiheit mit Attest bestätigt.

Herpes / Lippenbläschen: das Kind muss zu Hause bleiben, bis es nicht mehr ansteckend ist und die Bläschen abgetrocknet sind

Erbrechen und/oder Durchfall: das Kind ist sofort abzuholen. Es darf erst nach einem Tag frei von Symptomen die Krippe wieder besuchen.

Läusebefall: die Krippe darf erst wieder besucht werden, wenn das Kind vollständig läuse- und nissenfrei ist. Die ganze Familie ist in die Behandlung einzubeziehen und die Folgebehandlung ist unbedingt durchzuführen.

Im Einzelnen benannt wurden nur die häufigsten Krankheitsfälle.

Für die nicht genannten Krankheiten gelten die Regeln entsprechend, insbesondere ist bei Ansteckungsgefahr das Kind immer von der Einrichtung fernzuhalten.

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind im Krankheitsfall zu entschuldigen.

Die Eltern stellen sicher, dass sie (ggf. über Dritte) immer telefonisch erreichbar sind.

Die Einrichtung kann nach eigenem Ermessen und bei Bedarf ein ärztliches Attest verlangen.

Vielen Dank, auch im Sinne Ihres Kindes,
Ihr Krippenteam

